



Detailansicht des Regelungsvorhabens

BGG Novelle und Förderung von Barrierefreiheit: rechtssicher und praktikabel ausgestalten

Aktuell seit 27.03.2026 13:08:38

Angegeben von:

Deutscher Raiffeisenverband e.V. (R001376) am 05.05.2025

Beschreibung:

Unterstützung findet der Vorschlag, private Investitionen in barrierefreie Umbauten und Bewusstseinsbildung zur Barrierefreiheit zu fördern. Zudem setzt sich der DRV dafür ein, dass der Entwurf eines Gesetzes zur Reform des Behindertengleichstellungsgesetzes aus 2024 praktikabel und rechtssicher ausgestaltet wird. Das Benachteiligungsverbot des § 7 BGG, welches derzeit nur für öffentliche Träger gilt, soll auf private Anbieter von Gütern und Dienstleistungen ausgeweitet werden. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Verpflichtung angemessene Vorkehrungen zu ergreifen. Der derzeitige Vorschlag führt aufgrund der Unbestimmtheit zu erheblichen Rechtsunsicherheiten und einem vermeidbaren Bürokratieaufwand.

Betroffene Interessenbereiche (3)

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]

Rechtspolitik [alle RV hierzu]

Zivilrecht [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

BGG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

1. SG2506300097 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.04.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2603270055 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.01.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]